



© H. HOHLER (4)

*Haupteingang zum 1961 eröffneten Freischwimmbad Tivoli mit Schriftzug, der wie die gesamte Anlage künstlerisch gestaltet wurde.*

### Tivoli-Wasser

Eine wichtige Rolle spielt am Innsbrucker Tivoli das Wasser: Die Sill begleitet, begrenzt und überschwemmt das Gebiet immer wieder. Wasser zum Löschen braucht die seit 1966 hier stationierte Hauptfeuerwehrwache. Und ab 1961 ermöglichte das von Norbert Heltschl als Gesamtkunstwerk geplante Freischwimmbad Tivoli den großen Badespaß.

Das Tivoli-Areal ist überhaupt eine ziemlich sportliche Gegend und sogar mit olympischen Ehren ausgestattet. In der Glasfront der Olympia-Eishalle spiegelt sich unter den für Innsbruck 1964 und

1976 so wichtigen fünf Ringen die Nordkette. Entworfen vom Osttiroler Architekt Hans Buchrainer, wurde die Eishalle 1963 eröffnet.

Auf dem Platz westlich der Eishalle machen in den Sommermonaten Vergnügungspark und Zirkus dem Namen Tivolialle Ehre. Gegenüber der Olympia-Eishalle erhebt sich seit 2011 das Hotel Ramada.

### Heimaten des Sports

Weiter führt der Weg zur „Heimat des Tiroler Sports“, dem zwischen 1973–1977 errichteten Landessportcenter. Dahinter erhebt sich seit 2000 das monumentale Fußballstadion Tivoli neu. Der Bau ist das Heimatstadion des FC Wacker Innsbruck. Nördlich des Südrings befand sich das alte, 1953 eröffnete Tivoli-Stadion. 2000 wurde es abgebrochen und auf seinem Gelände entstand das Wohnviertel Tivoli Neu.

Nördlich davon, in der Hunoldstraße, wurde bereits 1927 die heutige Herberge der Innsbrucker Sozialen Dienste eröffnet. Diese Unterkunft für Wohnungslose ergänzt seit ein paar Monaten ein Pflegeheim. Gegenüber starten seit 1966 Feuerwehrautos aus der Hauptfeuerwache. Südlich schließt sich als weitere wichtige Institution das „Heim“ der Freiwilligen Rettung Innsbruck.

## Zukunftsmusik von damals ...

Vor genau zehn Jahren wurde der neue Spielplatz im Innsbrucker Hofgarten eröffnet. Auf einer Gesamtfläche von 2.200 m<sup>2</sup> wurde eine Fläche geschaffen, die für Unterhaltung und Spaß für alle Altersgruppen sorgt. Eine Burganlage lädt nunmehr seit zehn Jahren zu abenteuerlichen Freizeiterlebnissen im historischen Hofgarten ein. Die feierliche Eröffnung des Spielplatzes erfolgte am 16. Juni 2005. <sup>DH</sup>

### Kunst am Tivoli

Abgesehen von den Plastiken Tiroler Bildhauer (1960/61) auf der Freifläche des Freischwimmbades, können am Tivoli-Areal architektonische Kreativleistungen erlebt werden. Aber auch „Kunst am Bau“ ist präsent, so beispielsweise die „Himmelspforte“ von Thomas Feuerstein, eine zwischen zwei Gebäudetrakten eingespannte Glaswand mit einer grafischen Darstellung der Glückshormone. Oder das 2007 errichtete „Wasserspiel“, das den Platz zwischen Seniorenwohnheim und Freischwimmbad Tivoli belebt. Bemerkenswert ist vor allem die große Dichte von Graffitis an von der Stadt Innsbruck dafür freigegebenen Wänden. <sup>DH</sup>





**VELOFLOTT**  
RADSPORT FINK

- Reparaturen aller Marken
- Körpervermessung
- Radaufbau individuell und nach Maß

Ing.-Eitzel-Strasse Viaduktbogen 149  
6020 Innsbruck Tel: 0512 58 51 11

[www.veloflott.at](http://www.veloflott.at)